

**Zeitschrift:** Schweizer Film = Film Suisse : offizielles Organ des Schweiz. Lichtspieltheater-Verbandes, deutsche und italienische Schweiz

**Herausgeber:** Schweizer Film

**Band:** 7 (1941-1942)

**Heft:** 106

**Rubrik:** Aus dem Schweizerischen Handelsamtsblatt

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

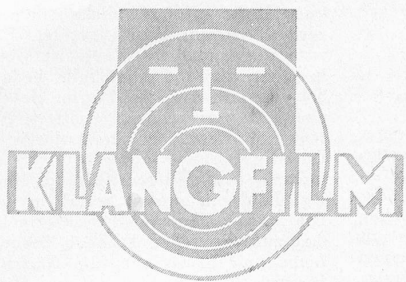
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 13.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



# KLANGFILM- Tonapparaturen

von besonderer Klarheit, Wärme  
und Lebendigkeit der Wiedergabe

## Euronette «Klarton»

für Theater bis zu etwa 400 Plätzen

## Europa «Klarton»

für Theater bis zu etwa 1500 Plätzen

## Europa-Junior «Klarton»

für Theater bis zu etwa 800 Plätzen

## Euronor

die Spitzenapparatur der «Klarton»-  
Reihe für Theater jeder Größe und  
jeden Anspruchs

Verlangen Sie unsere fachliche Beratung  
in allen akustischen und technischen Fragen

## Ciné-Engros AG. Zürich

Falkenstrasse 12 Telefon 4 49 04

aber, daß er als großer Bengel im Film nicht mehr wirkte und in Vergessenheit geriet. Nun will er sich in Kalifornien als Soldat mit einem 19 Jahre alten Mädchen namens Flowel Parry verheiraten.

\*

Das Fernsehen in den Newyorker Kine-  
theatern macht weitere Fortschritte. Man  
erfährt nun auch technische Einzelheiten  
über die Bedingungen, die dem Fernsehen  
zugrundeliegen. Nach langen Proben hat  
die R.C.A. ihre neuesten Apparate gezeigt,  
die ein sehr helles Bild auf einem Wand-  
schirm von 4,5 m auf 6 m Größe ergeben.  
Die erste in Newyork etablierte Fernseh-  
anlage besteht aus einem Projektor, der in  
18,5 m Entfernung vom Schirm aufgestellt  
ist. Der optische Apparat soll der wichti-  
gste und auch der komplizierteste Teil  
der Anlage sein. Er besteht aus dem Kine-  
skop, der Projektionsoptik, dem Spiegel  
und der Korrektionslinse. Das Kineskop  
ist im Prinzip eine Kathodenstrahl-Röhre  
für besonders hohe Spannungen. Um eine  
gute Tonwiedergabe zu erreichen, wurde  
das neue Multisonic-System eingebaut, das  
jenem System gleichkommt, welches Disney  
beim «Fantasia»-Film erstmals verwendete.

\*

Die Produktionskosten eines Films wer-  
den heute mit wissenschaftlicher Genauig-  
keit vorausberechnet. Man hat ein Schema  
aufgestellt, das 5 Prozent Kosten für den

Ankauf der «Story», also des Stoffes, vor-  
sieht; 5—7 Prozent entfallen auf die Be-  
arbeitung des Szenarios, also des Dreh-  
buches, ein Viertel der Gesamtkosten wer-  
den für die Darstellung (einschließlich der  
Stars und andern Artisten) eingesetzt, 10  
Prozent erhält der Regisseur, während auf  
die Dekorationen und ihre Entwürfe 12,5  
Prozent kommen. Die Kostüme beanspru-  
chen 2 Prozent und ebensoviel die Re-  
klamefachleute für ihre Werbetätigkeit, 0,9  
Prozent kostet das Schminken und Masken-  
bilden und die wichtigste Arbeit der Ka-  
meraleute wird nur mit 2 Prozent gewür-  
digt. Letzteres ist für die amerikanischen  
Verhältnisse kennzeichnend.

## INDIEN

### Erziehung durch Film.

Die Behörden von Bombay unternehmen  
zurzeit ein großzügiges Experiment, das  
zeigen soll, inwieweit der Film zur *Erzie-  
hung der indischen Landbevölkerung* dienst-  
bar gemacht werden kann. Hundert mit  
Batterien betriebene Vorführapparate für  
Schmalfilm wurden von der Regierung er-  
worben und werden nun von Dorf zu Dorf  
gebracht. Die Filme behandeln vorwiegend  
Ackerbau, Viehzucht und Gesundheitspflege;  
die Kommentare zu diesen stumm aufge-  
nommenen Streifen werden jeweils in dem  
meistgesprochenen Lokaldialekt hinzugefügt.

## SÜD-AFRIKA

### Ein Filmpalast in Kapstadt.

Die 20th Century Fox und die United  
Artists haben in Kapstadt gemeinsam ein  
prächtiges Lichtspieltheater eröffnet, das  
an 1000 Plätze bietet und ganz modern  
eingerichtet ist. Die Einweihung durch den  
Kronprinzen von Griechenland, der zu die-  
ser Zeit gerade in Afrika weilte, war ein  
großes gesellschaftliches Ereignis; der ge-  
samte Ertrag der Vorstellung wurde dem  
National War Fund des Generalgouverneurs  
überwiesen.

### Aus dem schweizerischen Handelsamtsblatt

Zürich.

Kinoapparate usw. — 31. Dezember.  
Hort & Co., Kommanditgesellschaft, in  
Zürich (SHAB. Nr. 215 vom 13. September  
1941, Seite 1799), Handel mit Kinoappa-  
raten jeder Art usw. Die Gesellschaft hat  
sich aufgelöst. Die Firma ist nach durch-  
geführter Liquidation erloschen.

Graubünden.

5. Januar.  
Eintragung von Amtes wegen gestützt auf  
Art. 57, Absatz 4, der Verordnung vom 7.  
Juni 1937: Inhaber der Firma Ad. Bach-  
thaler, in Davos-Platz, ist Adolf Bachthaler,  
von Basel, wohnhaft in Davos. Kinobetrieb.